

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

Schule für
Architektur Saar
School of
Architecture Saar

Kontakt

Schule für Architektur Saar

Campus Göttelborn
Am Campus 4–5
66287 Göttelborn / Quierschied

Sekretariat

Raum G-0-01
t +49 (0) 681 58 67-529
f +49 (0) 681 58 67-568
arch-sek@htwsaar.de

Öffnungszeiten:

Mo–Do, 9:30–12:00 Uhr
und 13:30–14:30 Uhr

Studienplatzvergabe

Bewerbungsunterlagen
Studierendensekretariat
der htw saar

t +49 (0) 681 5867-115
f +49 (0) 681 5867-151
stud-sek@htwsaar.de

www.htwsaar.de/aub
facebook.de/htwsaar

Studienverlauf

Projekt 1

Projekt Konversion und Stadt

Projektvertiefung

Wahlmodule (2 aus 3)

Theorie

Darstellung

Fachtechnik

Projekt 2

Projekt Konversion und Objekt

Projektvertiefung

Wahlmodule (2 aus 3)

Theorie

Darstellung

Fachtechnik

Projekt 3

Projekt Public Design

Projektvertiefung

Wahlmodule (2 aus 3)

Theorie

Darstellung

Fachtechnik

Master-Thesis

Wahlmodule (2 aus 3)

Theorie

Darstellung

Fachtechnik

Modulkatalog

Projektvertiefung (Auszug)

Infrastruktur und Versorgung

Stadtanalyse/-management

Landschaftsgestaltung

Lichtdesign

Stadtumbau

Modulkatalog Theorie

(Auszug)

Architekturtheorie

Präsentationstechniken

Funktion

Ästhetik

Kunst- und Designtheorie

Modulkatalog Darstellung

(Auszug)

Rhino Basics

Virtuelles Design

Aktzeichnen

Video-Technik

Photographie

Modulkatalog Fachtechnik

(Auszug)

Lichttechnik

Gebäudeeffizienz

Bionische Baukonstruktion

Freeform Structures

Projekt- und Bauvorbereitung

Studiengang im Überblick

Abschluss

Master of Arts

Regelstudienzeit

4 Semester

Studienbeginn

Wintersemester

Bewerbungsfrist

15. Juli

Studiengebühren

keine

Teilzeitstudium

nein

Akkreditierung

ZEVA

Zulassungs- voraussetzungen

1 Bachelor-Abschluss B. A. (Bachelor of Arts) oder der
Abschluss Dipl.-Ing. Architektur

2 12-wöchiges Praktikum in einem Planungsbüro oder
vergleichbaren Instituten.
Empfohlen wird ein einjähriges Berufspraktikum.

architektur und
bauingenieurwesen
htw saar

Architektur
Master



Master

Warum Architektur an der Schule für Architektur Saar studieren?

Die wissenschaftliche Ausbildung der Schule für Architektur Saar hat für den Master-Studiengang einen ganzheitlichen Ansatz. Fokus ist die Befähigung zur wissenschaftlichen und künstlerischen Auseinandersetzung mit dem städtischen, architektonischen und objektbezogenen Raum und dessen konstruktive Gestaltung.

Die Absolventinnen und Absolventen können mit den komplexen Anforderungen des strukturellen und demographischen Wandels der Gesellschaft sowie der Konversion umgehen und weitgehend selbstgesteuert eigenständige Projekte durchführen. In der Stadt- und Gebäudeplanung stellen sie sich der Herausforderung einer generationsübergreifenden Ausrichtung und haben die Kompetenzen, eigenständig Lösungen in allen zugehörigen Bereichen der Architektur zu erarbeiten. In interdisziplinärer und fachübergreifender Zusammenarbeit werden wissenschaftliche und technische Kenntnisse des Bauens vertieft und mit Planungsinhalten verknüpft.

Der strukturelle Aufbau des Master-Studiengangs bietet durch die semesterbezogene Wahl der auf die Projekte bezogenen Vertiefungen und Wahlpflichtfächer, die Möglichkeit einer selbstbestimmten Studienorganisation und Studienausrichtung. Das Wahlangebot ermöglicht dabei eine breite Vertiefung der Projektinhalte in gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Sicht. Bei der Verknüpfung von Forschungsbereichen und Lehrinhalten können die Absolventinnen und Absolventen lernen, auf Grundlage vorhandener Informationen wissenschaftliche Entscheidungen zu fällen und darzustellen.

Die Persönlichkeitsentwicklung wird gefördert und befähigt die Absolventinnen und Absolventen zu interdisziplinärem, kooperativem und kreativem Denken und Handeln sowie der Erkenntnis ihrer Neigung und individuellen Befähigung. Durch wöchentliche Kleingruppen-Gespräche trainieren die Absolventinnen und Absolventen Dialogfähigkeit und Flexibilität bei der Lösungsfindung.

Master-Studium

Das Master-Studium ist als Projektstudium konzipiert. Alle Projektarbeiten haben einen hohen wissenschaftlichen oder künstlerischen Anspruch und sind durch ihre Praxisnähe gekennzeichnet. Dem Master-Studiengang liegt als zu entwickelnde Kernkompetenz das integrierte Entwerfen zugrunde und ist als Folge von Entwurfsprojekten strukturiert.

Diese stellen das zentrale Thema jedes Semesters und werden durch Vorlesungen, Seminare und Übungen ergänzt. Alle Lehrinhalte werden in der Regel als Ergänzung bzw. Vertiefung der Projekte angeboten und sind modular aufgebaut. Die Studierenden können durch den Aufbau des Curriculums eigene Schwerpunkte ausbilden.

Entwurfsprojekte

Die Reihenfolge der Projekte kann beliebig gewählt werden.

Kernthemen der Projekte sind städtebauliche Aufgabenstellungen zum Thema der Konversion und des Stadtumbaus, die sich der Gestaltung des öffentlichen Raums widmen.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden praxisnahe, komplexe Gebäudeentwürfe. Hier haben die Studierenden die Möglichkeit, Schwerpunkte in konstruktiv-gestalterischen bzw. künstlerisch-gestalterischen Vertiefungen optional zu wählen. Die Korrelation gesellschaftlicher Prozesse und künstlerisch-architektonischer Intervention ist maßgebend.

Das Master-Studium endet mit einer einsemestrigen Thesis unter Berücksichtigung der im Master-Studium entwickelten Fähigkeiten und Erkenntnisse, die in einer eigenständigen Arbeit weiter entwickelt werden.

